



MITTEILUNGSBLATT

Einladung und Aufruf zur Teilnahme am Volkstrauertag



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

jeden berührt es, wenn sich Jahr für Jahr die Menschen am Volkstrauertag an einem Mahnmal versammeln, um Angehörigen Menschen zu gedenken, die im Krieg und Terror ihr Leben verloren haben. Die Kriege überall auf der Welt und Ihre Auswirkungen verdeutlichen, dass der Volkstrauertag die Chance bietet, zu erinnern was für eine auf Menschenrechte und Frieden verpflichtete Gesellschaft besonders wichtig ist. Die Trauer um die Toten von damals und heute mahnt uns, für die Lebenden zu sorgen.

**Sonntag, 16.11.2025, 10:15 Uhr,
Gottesdienst und Gedenkfeier.**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.

Die Gedenkfeier wird vom Liederkranz und der Musikkapelle mitgestaltet. Weiterhin nehmen die Fahnenabordnungen der Vereine an der Gedenkfeier teil.

Ich lade die gesamte Einwohnerschaft zur Teilnahme herzlich ein.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Konzert am Samstag, 15.11.2025, 19.30 Uhr in der Festhalle Warthausen

100 Jahre Jubiläumskonzert

Blasmusik aus 10 Jahrzehnten

Großartige Blasmusik aus Aufführungen Ihres Musikvereins Warthausen:

Operette der 30er-Jahre

Musical aus den 70ern

Neue Deutsche Welle aus den 80ern

Filmmusik der 90er-Jahre

und meisterliche Originalwerke

Wir freuen uns auf Sie!

Ausführende:

Jugendorchester des MVW

Dirigentin: Franziska Schuck

Blasorchester des MVW

Dirigent: Peter Schuck

Vorsitzende:

Florian Gretzinger, Katrin Schmid, Lennart Weiß

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Konzert am Samstag, 15.11.2025, 19.30 Uhr in der Festhalle Warthausen



Großartige Blasmusik
aus Aufführungen
Ihres Musikvereins
Warthausen:

Operette der 30er-Jahre

Musical aus den 70ern

Neue Deutsche Welle aus den 80ern

Filmmusik der 90er-Jahre

und meisterliche Originalwerke

Wir freuen uns auf Sie!

Ausführende:

Jugendorchester des MVW

Dirigentin: Franziska Schuck

Blasorchester des MVW

Dirigent: Peter Schuck

Vorsitzende:

Florian Gretzinger, Katrin Schmid, Lennart Weiß

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Musikverein
Warthausen e.V.
... seit 1925



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender November 2025

Sa, 15.11.2025 Veranstalter: Veranstaltungsort:	Jubiläumskonzert „MVM 100“ Musikverein Warthausen Turn- und Festhalle Warthausen
So, 16.11.2025 Veranstalter: Veranstaltungsort:	Volkstrauertag Kirchengemeinden Warthausen Pfarrkirche Warthausen
Mi, 19.11.2025 ab 16 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Spielenachmittag VdK Ortsverband Warthausen Heggelinhaus
So, 23.11.2025 14 - 17 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Adventskränze selber basteln Gartenfreunde Warthausen Vereinsheim Gartenfreunde Jahnstraße, Warthausen
Fr, 28.11.2025 ab 20 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Freitagshock Brauchtumsfreunde Birkenhard Vereinsraum Turnhalle Birkenhard
Sa, 29.11.2025 18:30 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Konzertgottesdienst mit Kirchenchor Katholische Kirchengemeinde Warthausen Kirche Birkenhard
So, 30.11.2025 Veranstalter:	Wahl evangelischer Kirchengemeinderäte Evangelische Kirchengemeinde

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 10.11.2025

TOP 1 Informationen durch den Bürgermeister

Mitmachttag im Karl-Sauter-Freibad

Bürgermeister Jautz informierte das Gremium darüber, dass am vergangenen **Samstag, 08.11.2025** wieder ein Mitmachtag im Freibad stattgefunden hat. Das Freibad konnte dank vieler fleißiger Helfer zusammen mit dem Bademeister, beim Säubern des Geländes, Schneiden der Hecken und anderen notwendigen Arbeiten, winterfest gemacht werden. Zur Stärkung gab es, wie im vergangenen Jahr, ein Vesper und Getränke von der Gemeinde für alle. Einen herzlichen Dank an den Förderverein Freibad sowie an alle Helferinnen und Helfer für das große Engagement.

Veranstaltungen – Termine

Bürgermeister Jautz informierte das Gremium über die in Kürze anstehenden Veranstaltungen. Diese wären

- Donnerstag 13.11.2025**, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oberhöfen
Anerkennungsabend für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger.
Jedermann ist herzlich eingeladen.

- Freitag, 14.11.2025 Martinsumzug** der Kitas aus der Gemeinde Die Martinsfeier findet in diesem Jahr auf der Straße zum Flugplatz und auf dem Platz bei der Fliegerhalle statt.
- Samstag, 15.11.2025**, Turn und Festhalle Warthausen **Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen des MV Warthausen** Hier ergeht besondere Einladung an die gesamte Gemeinde.
- Sonntag, 16.11.2025**, 10.15 Uhr
Volkstrauertag und Totengedenken aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Pfarrkirche St. Johannes Evangelist, Warthausen und am Ehrenmal

TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Personalsache

Der Verwaltungsausschuss hat der Bewerberin für die Leitung Kindergarten „Kindervilla Schloßgut“ Warthausen, die Zustimmung erteilt.

TOP 3 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schachen II“, Bebauungsplanverfahren

- Behandlung der Stellungnahmen und Abwägung -Bewilligung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften

Nach dem Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat sowie der öffentlichen Auslegung und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 24.3.25 – 28.04.25 fand eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiete berührt werden könnten, statt. Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf des Bebauungsplanes erarbeitet. Herr Schmid, ES Tiefbauplanung Mittelbiberach war in der Sitzung anwesend und erläuterte den Räten die eingegangenen Stellungnahmen. Nach einer Änderungsabstimmung hinsichtlich eines geplanten Feldweges

- machte sich der Gemeinderat die Inhalte der Abwägungssynopse, nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, zu Eigen.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Schachen II“ in der Fassung vom 31.10.2025 wurde gebilligt und wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- Der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schachen II“ aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 31.10.2025 wurde gebilligt und wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- Aufgrund von § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden können, unterrichtet und zur Stellungnahme aufgefordert.
- Die Änderungsabstimmung wird noch berücksichtigt. Die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgte einstimmig.

TOP 4 Vorstellung der Planungen in Röhrwangen -Außengebietswasserkonzept -Leitungssanierung Abwasser

Bereits am 05. August 2025 fand in Röhrwangen eine Bürgerinformationsveranstaltung statt um die dringend anstehende Sanierung der Abwasserleitung mit den Bürgern zu erläutern. Die durchgeführte Kanalnetzbegehung zeigte die gewachsene Lage des Kanalnetzes auf und auf dieser Grundlage konnte eine Bewertung der Abwasserleitung erstellt werden. Ein großes Problem stellt hinsichtlich starker Regenfälle auch die Ableitung des Aussengebietswassers dar, das dann entsprechend den Geländegegebenheiten in dem maroden Kanalnetz versickert oder Richtung Riss und über die B 465 fließt. Herr Schmid vom Ing. Büro ES-tiefbauplanung war in der Sitzung anwesend und stellte dem Gremium ein Konzept über die Planung eines Regenwasserkanals für das Außengebiet und der Drainagen vor. Ebenso wurden die Abwasserkanalsanierung thematisiert.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen das Ing. Büro ES-tiefbauplanung mit der Durchführung der Planungen und der Kostenaufstellung zu beauftragen.



TOP 5 Schulsozialarbeit an der Sophie-La-Roche-Schule Vorstellung und Antrag auf Erhöhung des Stellenumfanges

Der derzeitige Stellenumfang der Schulsozialarbeit beträgt aktuell 50 %. Bei der Gemeinde ist ein Antrag über eine Aufstockung um 20 %, also auf 70 % eingegangen. Dazu stellten Frau Gottfried, Schulsozialarbeiterin, Herr Rektor Genal und Frau Konrektorin Vukic die einzelnen Säulen der Arbeit sowie die Notwendigkeit, auch anhand der um 50 % gestiegener Schülerzahlen in den letzten 10 Jahren vor. Die Aufnahme von Flüchtlingskindern, Sprachprobleme, Kultur, Traumata, Kinder mit einer sehr niedrigen Frustrationstoleranz sowie die Zunahme von individuellem Unterstützungsbedarf der eins zu eins ausgeführt werden muss werden dem Gremium aufgezeigt. Die Schulsozialarbeit wird in unserer Gemeinde durch Jugend Aktiv e.V. (Biberach) gestellt und jedes Schuljahr vom KVJS und vom Landratsamt gefördert. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen der Aufstockung des Beschäftigungsumfanges der Schulsozialarbeit zum 15.09.2026 auf 70 % zuzustimmen.

TOP 6 Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas für den Lieferzeitraum 2027 – 2029 (1.1.27 bis 01.01.30)

Die Ausschreibung der Erdgaslieferung erfolgt auf der Grundlage eines Auftrages für eine feste Vertragslaufzeit von drei Jahren. Die Ausschreibung erfolgt europaweit nach den Vorgaben der Vergabeverordnung. Die GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH, eine Tochtergesellschaft des Gemeindetages Baden-Württemberg bietet Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung zur Beschaffung der Erdgaslieferung an. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Gemeinde Warthausen ab 01.01.2027, 6:00 Uhr, bis 01.01.2030, 6:00 Uhr, im Rahmen des Konzeptes zu Ziffer 1 zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service GmbH die Zuschlagsentscheidungen zu treffen und die Gt-service GmbH die Zuschläge im Rahmen der Ausschreibung nach Ziffer 1 und Ziffer 2 namens und im Auftrag der Gemeinde Warthausen zu erteilen.
4. Die Gemeinde Warthausen verpflichtet sich, das Ergebnis der Ausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Erdgas mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibung Erdgas über die GT-service GmbH auszuschreiben:

100 % Erdgas für alle Abnahmestellen.

TOP 7 Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom für den Lieferzeitraum 2027 – 2029 (1.1.27 – 31.12.29)

Die Ausschreibung der Stromlieferung erfolgt auf der Grundlage eines Auftrages für eine feste Vertragslaufzeit von drei Jahren. Die Ausschreibung erfolgt europaweit nach den Vorgaben der Vergabeverordnung. Die GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH, eine Tochtergesellschaft des Gemeindetages Baden-Württemberg bietet Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung zur Beschaffung der Stromlieferung an. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde Warthausen ab 01.01.2027, 00:00 Uhr, bis 31.12.2029, 24:00 Uhr, im Rahmen des Konzeptes zu Ziffer 1

zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.

3. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service GmbH die Zuschlagsentscheidungen zu treffen und die Gt-service GmbH die Zuschläge im Rahmen der Ausschreibung nach Ziffer 1 und Ziffer 2 namens und im Auftrag der Gemeinde Warthausen zu erteilen.
4. Die Gemeinde Warthausen verpflichtet sich, das Ergebnis der Ausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibung Strom über die GT-service GmbH auszuschreiben :

100 % Normalstrom – keine Anforderung an die Erzeugungsart

TOP 8 Interkommunales Industriegebiet „IGI Rißtal“ Information und Vorberatung der Zweckverbandsversammlung und Verwaltungsratssitzung am 26.11.2025

Am 26. November finden die nächsten Sitzungen des Zweckverbandes IGI Rißtal statt.

8.1. Zweckverbandsversammlung

In der Zweckverbandsversammlung sollen folgende Tagesordnungspunkte beraten und ggf. beschlossen werden:

1. Fragestunde
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden
3. Geschäftsstelle IGI Rißtal – Stellenwiederbesetzung
4. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024
5. Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des Regierungspräsidiums Tübingen für den Haushaltsplan 2025
6. Informationen zum Verfahrensstand – mündlicher Bericht
7. Verschiedenes

8.2. Verwaltungsratssitzung

Im Anschluss an die Zweckverbandsversammlung findet darüber hinaus eine Verwaltungsratssitzung statt. Dabei sollen folgende Tagesordnungspunkte beraten und ggf. beschlossen werden:

1. Umlegungsanordnung nach § 46 BauGB
* Anordnung Baulandumlegung nach § 46 Abs. 1 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplans "IGI Rißtal" auf Gemarkung Höfen
* Übertragung der Befugnis zur Durchführung der Umlegung nach § 46 Abs. 4 BauGB auf das Landratsamt Biberach – Vermessungsamt als Umlegungsstelle
2. Übernahme Projektsteuerungsvertrag
* Abschluss mit Zimmermann Planwerkstatt GmbH
3. Verschiedenes

Die Vorlagen samt Anlagen für beide Sitzungen wurden dem Gemeinderat vorab bereitgestellt und in der Sitzung eingehend erläutert. Von den Vorlagen und Beschlussanträgen zur Verbandsversammlung und der Verwaltungsratssitzung des IGI Rißtal wurde zustimmend Kenntnis genommen. Die Vertreter im Zweckverband IGI Rißtal werden ermächtigt bzw. angewiesen, das Stimmrecht entsprechend § 4 Ziffer 4 der Verbandssatzung entsprechend dem Beschlussantrag in der Zweckverbandsversammlung sowie der Verwaltungsratssitzung auszuüben.

TOP 9 Verschiedenes

Straßenbeleuchtung – Leuchtzeiten

Aus der Mitte des Gremiums wurde nochmals nachgefragt, bis wann mit der Umstellung der Beleuchtungszeiten zu rechnen ist. Bürgermeister Jautz antwortete hierauf, dass er bislang keine positive Mitteilung über den Eingang des Zuwendungsbescheides erhalten habe. Nach Eingang des Bescheides können die restlichen Leuchtmittel ausgetauscht und die Beleuchtungszeiten angepasst werden.



Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Weihnachtsbäckerei im Landwirtschaftsamt – Kinder backen für Senioren



Liebe Kinder,
habt Ihr wieder Lust bei der Weihnachtsbäckerei für Senioren mitzumachen?
Die Gemeinde Warthausen möchte euch zu einem Backnachmittag im Landwirtschaftsamt in Biberach einladen.

Wenn Ihr zwischen 9 und 12 Jahre alt seid und euch für unsere Senioren engagieren möchtet, könnt ihr euch bis

21.11.2025 bei Frau Pfänder, 07351/5093-24 (Mo.-Do. von 8:30 bis 12:00 Uhr) oder unter pfaender@warthausen.de anmelden. Überlegt nicht zu lange, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Der Backnachmittag findet am Freitag, 28.11.2025 von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ihr solltet eine Schürze und ein Geschirrtuch mitbringen!

Kosten entstehen für euch keine!

Wer von den Eltern/Oma's/Opa's/Erwachsenen gerne eine Gruppe mit betreuen möchte, kann sich ebenfalls anmelden.

Wir freuen uns, von euch zu hören!

Weihnachtsmarkt Warthausen vom 05.12. - 07.12.2025



- Helfer gesucht

Auch in diesem Jahr plant die Gemeinde zusammen mit den örtlichen Vereinen den Weihnachtsmarkt. Damit dieses wieder gelingen kann, suchen die Vereine und die Gemeinde ehrenamtliche Helfer bei folgenden Tätigkeiten:

- Kranzen der Eingangsportale

Das Kranzen erfolgt im Bauhof am 24.11.2025,

14:00 Uhr. Bei Interesse sind die Details mit dem Bauhof, Telefon 07351/ 828410 oder E-Mail: bauhof@warthausen.de abzustimmen.

Wochenmarkt in der Ortsmitte von Warthausen

Unser Wochenmarkt findet jeden Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr in der Ortsmitte statt. Angeboten werden überwiegend regionale und saisonal angepasste Produkte. Der Markt bietet eine gute Gelegenheit, frische Lebensmittel direkt von Erzeugern zu beziehen und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Besuch ein.



Besprechung mit Vereinen, Kirchen und Schulen am 18.11.2025

Unsere nächste gemeinsame Besprechung mit Kirchen, Schulen und Vereinen findet am

**Dienstag, 18. November 2025, 18:00 Uhr
im Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen**

statt. Hierzu sind Sie bzw. Ihr/e Stellvertreter/in herzlich eingeladen.

Aus der Finanzverwaltung

Wasseruhren vor Frost schützen

Wir möchten Sie gerne darauf hinweisen, dass die Wasserzähler vor Frosteinwirkungen zu schützen sind. Den Wasserabnehmern empfehlen wir, frostgefährdete Wasserzähler (unter anderem auch Bauwasserzähler) durch geeignete Maßnahmen abzudecken oder einzubinden, sodass ein Einfrieren verhindert werden kann. Dies betrifft insbesondere Gebäude, die sich im Rohbau befinden bzw. nicht beheizt werden. Müssen Wasserzähler infolge von Frostschäden ausgetauscht werden, haftet hier der Wasserabnehmer/Anschlussnehmer.

Einzug in Neubauten – Wasseruhreneinbau

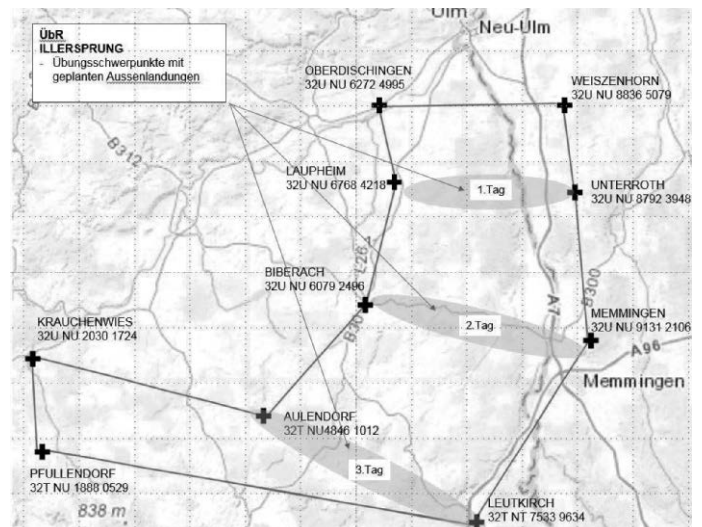
Vor Einzug in den Neubau muss die Gemeinde verständigt werden, damit der Wasserzähler vom Mitarbeiter des Bauhofes eingebaut werden kann. Bitte melden Sie dies mit Anschrift, Telefonnummer und Terminvorschlag unter bauhof@warthausen.de.

Militärische Truppenübung der Bundeswehr 23.11.2025 - 26.11.2025

Vom 23.11.2025 - 26.11.2025 findet im oberschwäbischen Gebiet eine Truppenübung der Bundeswehr mit Außenlandungen statt (siehe Foto).

Es werden diverse Fahrzeuge (auch Luftfahrzeuge) und Hunde eingesetzt. Im Übrigen können im angegebenen Übungszeitraum Soldaten im Gelände unterwegs sein.

Insbesondere bitten wir Landwirte, Forstmitarbeiter, Jagdausübungsberechtigte u.a. um Kenntnisnahme, Beachtung und erhöhte Vorsicht, um eine Gefährdung beider Parteien auszuschließen.





Auch in diesem Jahr gibt es wieder die
Weihnachtsaktion „Wunschbaum“

Nicht alle Kinder können sich an Weihnachten über Geschenke freuen. Speziell in diesen schwierigen Zeiten ist es für manche Familien, Alleinerziehende aber auch Rentner nicht mehr möglich, selbst kleine Wünsche zu erfüllen, da die nötigen finanziellen Mittel fehlen. Für diese Familien soll der Weihnachtsbaum im Rathaus dieses Jahr wieder ein „**Wunschbaum**“ werden.

Alle Familien oder Alleinerziehenden und Rentner, die in Warthausen oder Teilorten wohnen und nur über ein geringes Einkommen oder nur über eine kleine Rente verfügen, können bis zum **27. November 25** einen Weihnachtswunsch bis zu einem Wert von max. 30 EUR im Rathaus einreichen oder per Post schicken. Auch Freunde und Bekannte können sich für die Familien und Alleinerziehenden oder die älteren Menschen melden.

Diese Wünsche werden dann anonym auf einen Stern übertragen und wer gerne jemandem eine Freude zu Weihnachten machen und einen Wunsch erfüllen möchte, kann sich verbindlich einen „**Wunsch-Stern**“ vom Baum im Rathaus-Foyer ab dem 1.12.25 holen, das entsprechende Geschenk kaufen und weihnachtlich verpackt zusammen mit dem Stern bis spätestens **18. Dezember 2025** im Rathaus abgeben. Die Geschenke werden dann kurz vor Weihnachten verteilt.

Die letzten Jahre haben wir die Aktion ausgeweitet. An der Sophie-La-Roche-Schule gibt es zunehmend Familien, welche auf die außerschulische Betreuung angewiesen sind, jedoch nicht in der Lage sind, diese zu finanzieren. Dies hat zur Folge, dass die Kinder nicht mehr in die Betreuung gehen können. Gerade aber für Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen ist diese Betreuung elementar wichtig. In der Flexiblen Nachmittagsbetreuung erleben die Kinder Gemeinschaft beim Mittagessen und Unterstützung bei der Bewältigung der Hausaufgaben. Darüber hinaus können sie durch Aktivitäten wie Kochen, Basteln, Werken und gemeinsames Spielen, ihre Fertigkeiten zur eigenständigen Gestaltung des Alltags erweitern. Wenn Sie eines dieser Kinder nachhaltig unterstützen möchten, dann überweisen direkt einmalig einen Betrag den sie selber festlegen auf das Konto der Gemeinde Warthausen. Das Geld geht nicht an die Familien, sondern wird direkt in der Verwaltung verrechnet. Sie unterstützen damit direkt ein Kind in unserer Gemeinde und ermöglichen ihm einen besseren Start ins Schulleben!



Bankverbindung: Gemeinde Warthausen:
IBAN: DE33 6545 0070 0000 0024 31, BIC: SBCRDE66,

Verwendungszweck (wichtig!): Wunschbaum 2025 – Spende für Betreuung

Weitere Infos erhalten Sie bei Andrea Bleher, Tel. 07351/6429

✂

Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen



Name, Vorname

Anschrift

Bei Kindern, Alter des Kindes

Ich wünsche mir:

(bitte möglichst genaue Wunschangabe bis max. 30 Euro)



Gemeinde Warthausen

Bürgermeisteramt

Die Gemeinde Warthausen sucht für die Finanzverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Sachbearbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit und unbefristet

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Anlagenbuchhaltung und Bilanzierung
- Unterstützung der Leitung der Kämmerei
- Mitwirkung bei den Jahresabschlussarbeiten sowie bei der Aufstellung des Haushaltsplans
- Gebühren- und Beitragssatzungen einschließlich Gebührenkalkulation
- Zuschusswesen
- Vertretung der Leitung der Finanzverwaltung

Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Sie bringen mit:

- Eine gut abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n und eine Zusatzqualifikation als Fachwirt für das Finanzwesen oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Kämmerei oder im kommunalen Rechnungswesen
- Fundierte Kenntnisse in der kommunalen Finanzwirtschaft und im Haushaltsrecht
- Kenntnisse in der Finanzsoftware Infoma
- Fachliche Kompetenz, ausgeprägtes wirtschaftliches Denken und Handeln sowie gute EDV-Kenntnisse
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Bei fachlicher Eignung eine Vergütung nach TVöD bis EG 9b zzgl. Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung und betrieblicher Altersvorsorge
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 05.12.2025** über das Stellenportal unserer Homepage www.warthausen.de.

Für Auskünfte und Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Schöllhorn (E-Mail: schoellhorn@warthausen.de, Tel.: 07351-509315), für arbeitsrechtliche und sonstige Fragen Frau Rafiei (E-Mail: personalamt@warthausen.de; Tel.: 07351-509338) gerne zur Verfügung.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 48

Der Mittagstisch findet ab 01.09.2025 im **Vereinsheim des SV Birkenhard** beim Sportplatz statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 24.11.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Zarter Rinderbraten in kräftiger Soße mit Blaukraut und Butter-spätzle 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Semmelknödel in Rahmsoße mit Waldpilzen, frischen Kräuter und Röstzwiebeln 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 28.11.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Chili con Carne mit klassischem Gemüse, Peperoni, Kräuter und Butterreis 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Klassische schwäbische Kässpätzle mit Bergkäse, Sahne und Röstzwiebeln 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerfleisch 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere

Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Fahrradschlüssel

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter Fundsachen | Gemeinde Warthausen

Energie – Wärme

2026 fallen im Südwesten rund 15.000 Photovoltaik-Anlagen aus der Einspeisevergütung – so viele wie noch nie

Drei Optionen, wie man Solarstrom-Anlagen nach dem Ende der EEG-Förderung weiter wirtschaftlich nutzen kann
Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg: Weiterbetrieb bei





Volleinspeisung, Umstellung auf Eigenversorgung oder Repowering.

Photovoltaik-Anlagen fallen nach rund 20 Jahren aus der Einspeisevergütung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). In diesem Jahr betrifft dies in Baden-Württemberg gut 10.000 Solarstromanlagen, nächstes Jahr folgen mehr als 15.000 Anlagen – meist im Besitz von Privatpersonen. Ein profitabler Weiterbetrieb der Ü20-Anlagen ist in vielen Fällen dennoch möglich. Darauf weisen die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und das Solar Cluster Baden-Württemberg im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg hin. Anlageneigentümerinnen und -eigentümer haben drei Optionen: den Solarstrom wie bislang vollständig dem Netzbetreiber zur Verfügung zu stellen, die Umstellung auf Eigenversorgung mit Überschusseinspeisung oder ein Anlagen-Repowering.

Die EEG-Förderung sichert Eigentümerinnen und Eigentümern von Photovoltaik-Anlagen eine regelmäßige Einkommensquelle. Doch nach 20 Jahren plus das Jahr der Inbetriebnahme ist damit Schluss. Im Südwesten sind von 2021 bis heute bereits 30.057 Photovoltaik-Anlagen aus der EEG-Förderung gefallen. 2025 kommen 10.645 weitere Anlagen hinzu, 2026 werden 15.500 Anlagen folgen. Die Zahlen stammen vom Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur.

Wirtschaftliche Wege zum Weiterbetrieb

Doch auch ohne EEG-Förderung können ältere Anlagen weiterhin umweltfreundlichen Strom erzeugen. Wichtig ist dabei, den wirtschaftlich sinnvollsten Weg für den Weiterbetrieb zu wählen. Da eine hohe Zahl an Anlagen im Südwesten auf privaten Dächern errichtet wurde, stellt sich vor allem Privatpersonen die Frage, wie es mit ihrer ausgeforderten Anlage weitergeht. Folgende Möglichkeiten gibt es für die Zeit danach:

Tipp 1: Weiterbetrieb bei Volleinspeisung

Entscheiden sich die Eigentümer und Eigentümerinnen für einen Weiterbetrieb mit Volleinspeisung, müssen sie nichts weiter unternehmen. Sie erhalten dann vom Netzbetreiber eine Einspeisevergütung light: den Jahresmarktwert für den eingespeisten Solarstrom. Der Jahresmarktwert ist der durchschnittliche Erlös, den Solarstrom an der Strombörse erzielt. Davon abzuziehen sind Vermarktungskosten des Netzbetreibers. Diese Variante lohnt sich für Haushalte, die einen sehr geringen Stromverbrauch vor Ort haben.

EEG-Anlagen mit mehr als 100 Kilowatt installierter Leistung müssen in die Direktvermarktung wechseln. Die Betreibenden dieser größeren Photovoltaik-Anlagen, etwa Kommunen, vermarkten den Solarstrom mittels eines Direktvermarkters an der Strombörse. Der Direktvermarkter übernimmt Aufgaben wie Prognosen und Abrechnung. Dafür verlangen sie eine fixe Pauschale oder eine prozentuale Beteiligung am Erlös. Für Haushalte lohnt sich die Direktvermarktung nicht, da sie nur geringe Mengen an Solarstrom an der Börse handeln können und es dafür am Markt noch keine passenden Angebote von Dienstleistern gibt.

Tipp 2: Umstellung auf Eigenversorgung und Überschusseinspeisung

Lohnenswert ist auch die Umstellung auf Eigenverbrauch und die Einspeisung des im Haushalt nicht nutzbaren Solarstroms. Möglichst viel des Stroms vom Dach selbst zu verbrauchen, ist besonders profitabel. Da die Anlage abgeschrieben ist und die Betreiber nur noch minimale Kosten für Wartung und Versicherung haben, kostet der Solarstrom lediglich rund drei bis vier Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Der Strom aus dem Netz ist rund zehnmal so teuer.

Diese Version eignet sich für Haushalte, bei denen ein moderater bis hoher Stromverbrauch vorhanden ist und die durch Eigenverbrauch Stromkosten einsparen wollen. Wer zu Hause eine Wärmepumpe zum Heizen oder ein Elektroauto hat, profitiert hier besonders, da diese den Eigenverbrauch des Solarstroms erhöhen. Der überschüssige Strom wird zum Jahresmarktwert an den Netzbetreiber oder Direktvermarkter verkauft. Letzteres lohnt sich allerdings kaum bei kleinen Anlagen mit nur wenig ein-

zuspeisenden Stromüberschüssen. Voraussetzung auch hier: die Anlage ist noch funktionsfähig.

Tipp 3: Repowering der Anlage

Unter Repowering versteht man die Installation einer neuen Photovoltaik-Anlage am selben Standort oder den teilweisen Austausch von Komponenten der alten Anlage – Module, Wechselrichter und Steuerungssysteme. Ziel ist unter anderem, die Leistung der Anlage zu erhöhen: Neue Solarmodule gewinnen auf der gleichen Fläche bis zu doppelt so viel Strom wie die alten. Die neue Photovoltaik-Anlage oder die neuen Komponenten haben zudem eine frische Leistungsgarantie für die nächsten 20 bis 25 Jahre. Bei der alten Anlage ist diese bereits abgelaufen. Die Option Repowering ist für diejenigen sinnvoll, die einen hohen Stromverbrauch haben und mit einer neuen Anlage noch mehr Stromkosten sparen können. Auch wenn die Photovoltaik-Anlage nicht mehr funktionsfähig ist oder eine Dachsanierung ansteht, bietet sich Repowering an.

Wer die alte ausgeforderte Anlage durch eine neue ersetzt, erhält für die gesamte neue Anlage die zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme gültige EEG-Einspeisevergütung. Für eine Repowering-Maßnahme innerhalb der EEG-Vergütungszeit ist Folgendes geplant: Bis zur Leistung der alten Anlage gibt es weiterhin die bestehende EEG-Vergütung bis zum Förderende. Für die Mehrleistung der Anlage erhalten die Betreibenden die neue gültige EEG-Vergütung für 20 Jahre plus das Jahr der Inbetriebnahme. Aktuell hat die EU dies jedoch noch nicht beihilferechtlich genehmigt.

Weiterführende Informationen

- Zum Umgang mit alten Photovoltaik-Anlagen gibt es weitere Informationen: www.photovoltaik-bw.de/themen/ue20-photovoltaik-anlagen
- Zum Repowering hat das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg eine kostenfreie Broschüre erstellt: www.photovoltaik-bw.de/themen/repowering-von-photovoltaik-anlagen.
- Im September 2025 hat das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg eine Online-Veranstaltung zu Ü20-Anlagen angeboten. Das Video finden Interessierte hier: www.youtube.com/watch?v=TYzR13BRi20

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



CO₂-Vermeidung beim Sanieren maximieren: Das sind die wichtigsten Faktoren

Was man über Dämmstoffe und die Bausubstanz wissen sollte

Eine energetische Sanierung senkt die Heizkosten und erhöht den Wohnkomfort. Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wollen so auch klimafreundlicher leben. Neben dem Umstieg auf Heizungen mit erneuerbaren Energien ist die Dämmung eine wichtige Maßnahme, um die Kohlendioxid-Emissionen zu senken. Naturnahe Dämmstoffe gelten hier als umweltfreundlichere Alternative zu konventionellen Materialien wie Polystyrol. Ein deutlich geringerer Energieaufwand bei ihrer Herstellung ist im Vergleich zu konventionellen Dämmmaterialien jedoch nicht immer garantiert. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Grundsätzlich gilt: Der weitaus wichtigere Hebel für die CO₂-Einsparung ist, bei der Sanierung die vorhandene Bausubstanz zu erhalten, insbesondere massive Wände und Stahlbetondecken. Damit vermeidet man besonders viel CO₂-Emissionen.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Ein wichtiges Element für ein klimafreundliches Wohnen sind die Dämmung von Fassade, Dach und Kellerdecke. Es gibt dafür drei Kategorien von Dämmmaterialien: Synthetische Dämmstoffe, die meist auf Basis fossiler Rohstoffe hergestellt werden, mineralische Dämmmaterialien und naturnahe Dämmstoffe aus überwiegend nachwachsenden Rohstoffen. Zu den Dämmmaterialien auf Basis fossiler Rohstoffe gehören etwa Polyurethan, Polystyrol oder Phenolharz. Stein- oder Glaswolle sind Beispiele für mineralische Dämmstoff, Holzfaser- oder Zellulosedämmungen Beispiele für naturnahe Dämmstoffe. Es gibt aber auch Dämmmaterialien aus Hanffasern, Stroh und Seegras.

Naturnahe Dämmstoffe enthalten meist Zusatzstoffe

Zu beachten ist: Fast alle dieser grundsätzlich positiv zu bewertenden naturnahen Dämmstoffe enthalten Additive. „Das sind Zusatz- und Hilfsstoffe zur Verbesserung der baulichen Eigenschaften wie dem Brandschutz“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Zum Ende der Lebensdauer wird es dadurch erheblich erschwert, naturnahe Dämmstoffe einfach in natürliche Kreisläufe zurückzuführen. Daher müssen sie aktuell ähnlich wie andere Dämmstoffe fachgerecht entsorgt werden.“

Materialien auf Basis fossiler Rohstoffe und mineralische Dämmstoffe sind bisher mit über 80 Prozent Marktanteil am weitesten verbreitet, da sie in der Regel günstigster sind und sehr gute Dämmwerte besitzen. Gegenüber naturnahen Dämmstoffen ist bei ihnen eine geringere Dämmstärke notwendig, um dieselbe Dämmwirkung zu erzielen. Stofflich zu verwerten oder einfach zu recyceln sind diese Dämmstoffe jedoch zum Großteil auch nicht. Auch wenn das Recyceln noch Herausforderungen birgt: Durch die Dämmung von Gebäuden wird viel mehr CO₂ eingespart, als für die Herstellung der Dämmstoffe nötig ist. Je nach Dämmstoff und Heizungsart amortisiert sich der CO₂-Ausstoß innerhalb von maximal zwei Jahren. Betrachtet man beispielsweise ein Haus mit 140 Quadratmetern Wohnfläche, verursacht die Produktion von Dämmplatten aus Polystyrol (EPS) knapp sechs Tonnen CO₂-Ausstoß. Über die Lebensdauer der Dämmung wird ein Mehrfaches dieses CO₂-Ausstoßes wieder eingespart.

Alle Dämmmaterialien tragen zu klimafreundlicheren Gebäuden bei und sind unverzichtbar zur Dekarbonisierung des Gebäudesektors. Gebäude ohne eine zumindest teilweise gedämmte Außenhülle dagegen verschwenden erhebliche Mengen an Energie. Bei ihnen geht ein Mehrfaches der für die Dämmung notwendigen Erzeugungsenergie über Schornsteine und Außenhüllen verloren. Selbst wenn sie mit erneuerbaren Energien versorgt werden, ist die Effizienz schlecht und damit die Energiekosten hoch – auch wenn der CO₂-Ausstoß niedrig ist. Gänzlich ungedämmte Gebäude sind langfristig daher nur in Ausnahmefällen vertretbar.

Alte Bausubstanz weiterrnutzen

Wichtig zu wissen: Den CO₂-Ausstoß reduziert man besonders stark, wenn bei einer energetischen Sanierung die vorhandene Bausubstanz erhalten bleibt. Das gilt vor allem für massive Wände und Stahlbetondecken. Für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit 140 Quadratmetern Wohnfläche belaufen sich die Emissionen auf rund 65 Tonnen CO₂ – rund zehnmal soviel, wie für die Dämmung mit EPS anfällt. Saniert man ein Bestandgebäude und nutzt man die massiven Bauteile weiter, fällt dieser CO₂-Ausstoß erst gar nicht an.

Der Erhalt der Bausubstanz vor allem beim Rohbau ist daher besonders wichtig. Das spart wertvolle Rohstoffe und viel Energie. „Es ist beispielsweise nicht nachhaltig, einen Altbau abzureißen und den Neubau aus Beton mit einer Hanfdämmung zu versehen“, sagt auch Birgit Groh vom Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN). „Denn zur Erstellung des neuen Gebäudes wird viel mehr graue Energie benötigt, als eine auf naturnahen Baumaterialien basierte Dämmung einspart.“

Graue Energie ist die Energiemenge, die für Herstellung, Transport, Verarbeitung und Entsorgung von Baustoffen anfällt. Selbst bei einem Neubau aus Holz dauert es Jahrzehnte, um aus ökologischer Sicht die Vorteile eines weiter genutzten Gebäudebestands mit guter Dämmung und erneuerbarer Wärmezeugung einzuholen. Aus Klimaschutzsicht bleiben allerdings ungedämmte Bestandsgebäude mit schlechter Energiebilanz und Öl- und Gasheizungen die größten Umweltsünder.

Fazit: Klimaschutz am Bau bedeutet, die vorhandene Bausubstanz weitgehend zu erhalten und den Gebäudeenergieverbrauch mittels der Dämmung der Gebäudehülle zu reduzieren.

Das kann grundsätzlich mit allen Dämmmaterialien geschehen. Dazu kommt dann noch die Heizanlage mit erneuerbaren Energien.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Energietipp: Stoßlüften statt Kippfenster

Stoßlüften ist der effektivste Weg, Schimmelbildung vorzubeugen. Öffnen Sie alle Fenster für 5 – 10 Minuten weit, damit die verbrauchte Luft und überschüssige Feuchtigkeit schnell entweichen können. Dies sollten Sie mehrmals täglich tun, insbesondere nach dem Kochen, Duschen oder Wäschewaschen. Vermeiden Sie hingegen Dauer-Kipplüften: Es kostet mehr Energie und tauscht die Luft nur unzureichend aus. Ein Hygrometer hilft, die Luftfeuchtigkeit im optimalen Bereich von 40 – 60 Prozent zu halten.

Haben Sie Fragen zu Feuchtigkeit oder Schimmel? Die Energieagentur Oberschwaben und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten Ihnen eine kostenlose Beratung, online, telefonisch oder vor Ort. Terminvereinbarung unter 0751/764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei).



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
 Internet www.warthausen.de
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27
 (jautz@warthausen.de)
 Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister) -16
 (reich@warthausen.de)

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch) -48
 (eckert@warthausen.de)
 Anke Benz (Sekretariat Bauamt) -40
 (benz@warthausen.de)
 Annette Bundschu (Grundstück- und Gebäudeverwaltung) -42
 (bundschu@warthausen.de)
 Michaela Ege (Jugend, Senioren, Bürgerschaftliches Engagement) -47
 (michaela.ege@warthausen.de)
 Marc Flachmüller (EDV, Medien) -19
 (gemeinde@warthausen.de)
 Angela Hecht (Bürgerbüro) -10
 (buergerbuero@warthausen.de)
 Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -10
 (buergerbuero@warthausen.de)
 Norena Linder (Ordnungsangelegenheiten) -18
 (linder@warthausen.de)
 Anja Kästle (Bauamt) -13
 (kaestle@warthausen.de)
 Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24
 (pfaender@warthausen.de)
 Kiana Rafiei (Kindergarten, Schule und Personalangelegenheiten) -38
 (rafiei@warthausen.de)
 Emma Rueß (Bürgerbüro) -10
 (buergerbuero@warthausen.de)
 Lena Ruggaber (Kindergartenangelegenheiten) -49
 (ruggaber@warthausen.de)

Kämmerei:

Theresa Schöllhorn (Leitung) -15
 (schoellhorn@warthausen.de)
 N.N. (Steuern, Abgaben) -28
 Nico Thanner (Gemeindekasse) -45
 (thanner@warthausen.de)

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauhof: Philipp Angele Tel. 82 84 10
 (bauhof@warthausen.de)
 Michaela Ehmele (Bauhofverwaltung, Friedhofsangelegenheiten)
 (bauhof@warthausen.de)

Öffnungszeiten Bauhof

Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Freitag: 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Karl-Sauter-Freibad Warthausen Tel. 71222
 Klaus Bolte (Bademeister) (freibad@warthausen.de)

Sophie-La-Roche-Schule Tel. 73459
 Blanche Friedmann (Schulangelegenheiten)
 (info@sophie-la-roche-schule.de)

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 / 120 120 00
 oder online über "Patienten-Navi" www.116117.de

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
 Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach
 Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
 89075 Ulm
 Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) 116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Krankentransport 19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung 9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach 0170 / 4889929
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf 07353-9844-0
www.asb-osn.de

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
 2. Korinther 5, 10a

Sonntag, 16. November 2025

10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 mit anschließender Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 Kath. Kirche Warthausen; Pfr. Reutlinger + Pfr. Traversari

Aus der Kirchengemeinde

Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag

Am Sonntag, 16. November, findet in der katholischen Kirche in Warthausen ein ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag um 10:15 Uhr statt. Pfarrer Reutlinger und Pfarrer Traversari gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem Liederkranz Warthausen. Nach dem Gottesdienst bereichert der Musikverein Warthausen die Feier beim Ehrenmal.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:
 Pfarrer Fabio Traversari
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14
 E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
 IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22; KSK Biberach
 Bitte Spendenzweck nicht vergessen.



Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 14.11.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Georg und Paula Wassner

† Albert Schädler

† Peter und Christa Sprenger

† Verstorbene Fam. Missel, Schultes und Scheffold

Samstag, 15.11.2025

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16.11.2025; Volkstrauertag

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Volkstrauertag

- mitgestaltet vom Liederkranz

(Diaspora-Kollekte)

Anschließend Feier am Mahnmal mit Musikverein

Montag, 17.11.2025

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 19.11.2025

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Karl und Elisabeth Ackermann

† Anton und Frida Gerster

† Helmut Schmidberger

Freitag, 21.11.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Schädler

Freitagskaffee

Am **14. November 2025** findet der nächste Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Wer mag, kann sich auch gerne schon den nächsten Termin in den Kalender eintragen. Dieser ist am 12. Dezember.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee!

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!



Chorsänger/-innen für Krippenspiel 2025 gesucht

WIR suchen **DICH!** DU **SINGST** gerne? Worauf wartest du?

Mach mit beim **Krippenspiel** in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen. (24.12.25; 15.30 Uhr)

Wir bilden für die musikalische Gestaltung einen **Projekt-CHOR**. In 3 - 4 Proben (November/Dezember) soll das moderne Liedgut erarbeitet werden. Zur Vorbereitung gibt es die Lieder mit Text und Hörbeispielen mit nach Hause.

WIR freuen uns auf **DICH!** Sei dabei: „So könnte es Weihnachten werden.“

Bitte melde dich bis spätestens 23. November 2025 an.

Kontakt: Holger.Kappeler@gmail.com oder 07351/828052

Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teilorten (nicht Birkenhard) am 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr oder Mi 16 - 18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Mittwoch, den 03.12.2025.

Missio-Zeitschrift Kontinente

Die Zeitschrift **Kontinente**, welche die Eine-Welt-Arbeit beleuchtet, liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Weihnachtsmarkt 5.-7. Dezember in Warthausen

Auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt hat die katholische Kirchengemeinde eine eigene Hütte, dessen Erlös für unser Missionsprojekt in Tansania bestimmt ist.

Dazu wurde eine Helferliste auf unserer Homepage erstellt.

<https://www.helferliste.online>

Wenn Sie aushelfen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste ein. Vielen Dank

Zum Verkauf suchen wir noch Personen, die selbstgebackene Bredla und selbstgemachte Marmelade bzw. Gelee spenden.

Bitte dies im Pfarrbüro oder bei Familie Längst (Römerweg 9, Oberhöfen) bis Freitag, 28.11. abgeben.

Herzlichen Dank!



Sternsinger gesucht

Für ein paar Tage eine Königin oder ein König sein, Gutes tun und sich gegen Kinderarbeit in aller Welt einsetzen.

Rund um den Jahreswechsel werden die

Sternsinger sich wieder auf Ihren Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln. Die Aktion 2026 steht unter dem Motto: „**Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit**“

Alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Religion und Herkunft, sind herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen. Deshalb meldet Euch, auch bei Fragen, **bis zum 01.12.2025**

Für **Birkenhard** an: sternsinger-birkenhard@web.de

Für **Warthausen** an: sternsinger-warthausen@web.de

Für **Barabein, Höfen - Oberhöfen und Röhrwangen** an:

Frau Ostwald Tel. 0176 56523255 oder Herr Schnepf Tel. 0174 3043276.

Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am 13.12.2025 um 10:00 Uhr im Heggelinhaus in Warthausen.

Heute gilt das Sternsingen als weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Sei ein Segen - sei dabei!

Wir freuen uns auf DICH.

„Gemeinsam unterwegs im Wandel“

Öchsle-Fahrt für Ehrenamtliche und Hauptberufliche des Dekanats Biberach

Dekanat Biberach lädt Ehrenamtliche und Hauptberufliche zu besonderer Gesprächs- und Erlebnisaktion auf der Öchsle-Schmalspurbahn ein Warthausen/Ochsenhausen, 13. Dezember 2025 - Unter dem Motto „Gemeinsam (langsam und bewusst) unterwegs im Wandel“ lädt das Katholische Dekanat Biberach alle Ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden des Dekanats zu einer besonderen Fahrt mit der Öchsle-Schmalspurbahn ein. Die Aktion ist Teil des Transformationsprozesses unserer Diözese und bietet Raum für Austausch, Begegnung und Zukunftsplanung in einer besonderen Fahrt. Begleiten werden die Fahrt Weihbischof Matthäus Karrer sowie Dekan Stefan Ruf, die beide als „Lokführer“ fungieren werden. Während der Fahrt besteht die Möglichkeit, in moderiertem Austausch persönlichen Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven zu benennen oder auch nur die schöne Landschaft Oberschwabens zu genießen. Die Würdigung des Engagements von Ehrenamtlichen, verbunden mit einem Ausblick auf konkrete Schritte für eine zukunftsorientierte Kirche, in der das Ehrenamt unverzichtbar bleibt, soll bei der Öchslefahrt sichtbar und spürbar werden.

**Der Ablauf:**

Datum: 13. Dezember Treffpunkt/Abfahrt: 13:00 Uhr Abfahrt in Warthausen / Ankunft in Ochsenhausen (14:15 Uhr) und Abfahrt Rückfahrt (15:15 Uhr) ca. 16:30 Uhr Ankunft in Warthausen
Während des Aufenthalts in Ochsenhausen wird es neben einer spirituellen Stärkung auch ein musikalisches Miteinander sowie warme Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen geben. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird vom Dekanat übernommen.

Weitere Infos und Anmeldung

Katholisches Dekanat Biberach, Chris Schlecht, Profilstelle Engagemententwicklung, dekanat-biberach.drs.de, dekanat.biberach@drs.de / Telefon: 07351 8095400

Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind.

Versöhnungsnachmittag der Seelsorgeeinheit. Federsee am 23. November in Oggelshausen

Am **Sonntag, den 23. November 2025 um 15.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche in **Oggelshausen** ein Versöhnungsnachmittag für die ganze Familie statt. Nach einem Impuls von Pater Hubertus Freyberg aus Leutkirch besteht die Möglichkeit zur Beichte bei verschiedenen Priestern.

Kinder ab der 3. Klasse sowie die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit sind zu einer kurzen Einstimmung mit Pfr. Martin Dörflinger und Pfr. Manfred Rehm im Schullandheim eingeladen, anschließend haben sie die Möglichkeit zur Beichte bei verschiedenen Priestern.

Kleinere Kinder, bis zur 3. Klasse, werden im Pfarrstadel, unmittelbar neben der Kirche, von einem jungen motivierten Team betreut und befassen sich ebenfalls mit dem Thema Versöhnung und bieten Spiel- und Bastelangebote an.

Danach wird ein tolles Kreativprogramm für Groß und Klein angeboten. Auch unsere Schreiner werden in der Werkstatt wieder mit einem Werkangebot auf die jungen Besucher warten.

Die Band wird den Nachmittag musikalisch mit Lobpreis und Anbetungsliedern gestalten und jeder ist herzlich zum Mitsingen bei der eucharistischen Anbetung eingeladen.

Gebetsteams beten gerne für Ihr persönliches Anliegen.

Im Anschluss wird ein Versöhnungsfest gefeiert mit Beichtzettelfeuer und gemütlichem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Der Nachmittag endet mit dem eucharistischen Segen um 18.00 Uhr.

Sie sind herzlich willkommen!!

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde**Stammtisch 20.11.25**

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins, wir laden alle Mitglieder und Freunde der Berg- und Heimatfreunde zu unserem November-Stammtisch **am 20.11.2025 um 19:30 Uhr** ein.

Ort: Bergler Stühle in Oberhöfen

Bis hoffentlich zum 20.11.

Euer Stammtischteam

Förderverein Freibad Warthausen**Erfolgreiche Mitmachaktion im Freibad Warthausen**

Am Sa. 8.11. um 9 Uhr trafen sich ca. 80 fleißige Helfer, um das Freibad winterfest zu machen. Nach einer kurzen Einweisung über die anstehenden Aufgaben strömten die Helfer in alle Richtungen aus und schafften bienenflächtig an vielen Ecken. Die He-

ckenscheren ratterten am Beckenumgang und ums Freibad herum und verpassten dem Grün einen ordentlichen Herbstschnitt. Die verblühten Blumenkästen wurden abgehängt und geleert. Die Laubbläser vom Bauhof heulten auf, sie wurden von einigen Jungs einem Dauertest unterzogen. Die Umkleiden und Schließfächer wurden gereinigt, die Fundkiste sortiert und die Bücherei geordnet. Das Volleyballnetz und die Bänke sind nun abgebaut und eingewintert. Bei all dem Gewusel blieb genügend Zeit für nette Gespräche, Schaukeln, Karussellfahren. Am Kiosk wurden wir bestens von Familie Vogel versorgt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die 3 Kuchenspenden, die 3 gespendeten Nusszöpfe von Tina's und die Gemeinde für die Übernahme der Getränke und der Leberkäswecken. Es ist sehr schön zu sehen, was so viele große und kleine Helfer mit Spaß und Freude zusammen geschafft haben.
Herzlichsten Dank.



Foto: Förderverein Freibad Warthausen

Gartenfreunde Warthausen**Adventskränze selber basteln - jeder willkommen**

Am Sonntag, den 23.11.25, besteht bei den Gartenfreunden Warthausen wieder die Möglichkeit, sich seinen eigenen Adventskranz zu basteln.

Wir starten um 14 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde, Jahnstr. 10.

Ihr benötigt nur eine Gartenschere und euer gewünschtes Material zum Dekorieren. Sonstiges Zubehör wird gestellt.

Es gibt Kaffee, Kuchen und Punsch. So bleibt in gemütlicher Runde bestimmt noch Zeit für einen kleinen Plausch.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns. Klein und Groß ist willkommen.

Eure Gartenfreunde Warthausen

Katholischer Kirchenchor Warthausen**Konzertgottesdienst „Verleih uns Frieden“**

Am Samstag, **29. November** um **18:30 Uhr** lädt der Kirchenchor zum Konzertgottesdienst in die Kirche „**Maria, Mutter der Christenheit**“ in Birkenhard ein.

Unter dem Thema „Verleih uns Frieden“ erwartet Sie meditativer Auftakt in die Adventszeit mit Texten, Chorstücken und gemeinsam gesungenen Adventsliedern.

Eine Gelegenheit zum Innehalten, Mitsingen und Mitfühlen.



Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 14.11.2025, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte alle kommen.

Volkstrauertag

Singen am Volkstrauertag, 16.11.2025

Am Sonntag, 16.11.2025, singen wir in der Kirche in Warthausen. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich um 9:30 Uhr in der kath. Kirche.

Musikverein Warthausen



100 Jahre Musikverein Warthausen

Die 2020er-Jahre: Stop and Go!

Das neue Jahrzehnt begann für den Musikverein mit drei, bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen. Den Auftakt bildete das Bläserensemble mit dem musikalischen Neujahrsgruß. Es folgten die Narrenmesse und die allseits beliebte Dorffasnet. Dann änderte sich rapide alles: Die COVID-19-Pandemie brach aus, der erste Lock-Down setzte ein und löste einschneidende Veränderungen aus. Das Leben der Menschen geriet ins Wanken und niemand wusste um das Ausmaß und die Dauer der Einschränkungen Bescheid. Der Verein stand vor einer großen Herausforderung: Welche Möglichkeiten zum Musizieren gab es, wenn Veranstaltungen und Proben abgesagt werden mussten? Zunächst folgte man einem bundesweiten Aufruf, wonach alle Musiker und Musikerinnen am Sonntag, 22.03.2020, Punkt 18:00 Uhr „Freude schöner Götterfunken“ aus dem Fenster spielen sollten. Bis Mitte April gab man noch zwei weitere dieser „Balkonkonzerte“. Danach waren Proben wieder möglich, wenn auch nur sehr eingeschränkt unter Beachtung strenger Hygienevorschriften wie beispielsweise ein vorgeschriebener Abstand von mindestens 1,50 m der Personen voneinander oder eine Schallbecher-Abdeckung für Blechblasinstrumente. Es konnte daher nur jeweils mit einem Teil der Kapelle indoor oder im Freien mit allen zusammen geprobt werden. Da Veranstaltungen in geschlossenen Räumen weiterhin nicht gestattet waren, entschied man sich, im September in der Hoffnung auf schönes Wetter Platzkonzerte in Birkenhard, Warthausen und Röhrwangen zu geben.

Auch im darauffolgenden Jahr gab es Lock-Downs und Einschränkungen. Man konnte nur im Pausenhof (siehe Foto) oder in der Festhalle proben und ein einziges Mal bei einem Platzkonzert in Warthausen auftreten.

Der Unterricht und die Jahreshauptversammlungen wurden in diesen beiden Jahren online durchgeführt.

2022 wurde Patrick Stiller als Vorsitzender des Bereich Musikbetrieb von Lennart Weiß abgelöst. Nach und nach kehrte nun wieder etwas Normalität ins Vereinsleben ein. Als Ersatz für das entfallene Herbstkonzert 2021 gab es Ende Mai ein „Konzertle“, und im Herbst fand wieder traditionell das Jahreskonzert statt. Des Weiteren präsentierte die Kapelle im gleichen Jahr am Umzug an Bauernschützen erstmals den neuen Hut als Teil der Einheitskleidung.

In den ersten Jahren dieses Jahrzehnts waren die Musiker und Musikerinnen zwar im musikalischen Bereich weniger gefordert, doch Arbeit gab es immer. So renovierte man die Wände, Schränke und den Boden im Franz-Reichle-Saal. Außerdem wurde dringend eine Alternative für die Lagerräumlichkeiten im Kindergarten Warthausen gesucht. Der Verein konnte schließlich zwei Garagen ankaufen, die neben dem Feuerwehrhaus aufgestellt und in Eigenregie ausgebaut wurden.

2023 konnte der Musikverein die Freunde aus Maissau wieder willkommen heißen, und gemeinsam gab man das Konzert unter dem Motto „Eine musikalische Reise vom Weinviertel ins Schwabenland“. Im darauffolgenden Jahr wurde nach zweijähri-

ger Pause die Dorffasnet und - gewissermaßen als Ersatz für ein Sommerfest in der Gemeinde - die „fahrende Wurstbude“ veranstaltet. Im gleichen Jahr übergab Florian Gretzinger, der seit 2018 Vorsitzender im Bereich Festbetrieb war, seinen Posten an Katrin Schmid und übernahm gleichzeitig den Vorsitz im Bereich Marketing von Martin Städele.

Im Januar dieses Jahres fiel schließlich der Startschuss für das 100-jährige Vereinsjubiläum. Vielfältige Veranstaltungen wie das Musical „Wakatanka“ der Vereinsjugend, die Beteiligung an zwei „100er“-Treffen oder die mehrtägige Konzertreise machten das Jahr bisher zu etwas ganz Besonderem.

Die Unsicherheit zu Beginn des Jahrzehnts lehrte uns, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und unsere Vereinsaktivitäten wertzuschätzen. Nun können wir mit Zuversicht und Motivation in die weitere Zukunft des Musikvereins Warthausen blicken. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken:

- Volksbank Ulm-Biberach
- Fa. Huchler
- Zimmerei Martin Hecht
- Fa. Dünkel Holding GmbH & Co. KG
- Küchenzentrum Marchtal
- Ingenieurbüro Frank Frommer
- Fa. Breuer / Schemmerberg



TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren 1

Kreisliga A2: SGM Warthausen/Birkenhard – FV Neufra, 4:2 (0:1), Warthausen

Der FV Neufra kehrte vom Auswärtsspiel gegen die SGM Warthausen/Birkenhard mit leeren Händen zurück. Am Ende hieß es 2:4. Die SGM Warthausen/Birkenhard ging als klarer Favorit in die Partie und erfüllte diese Erwartungen am Ende auch.

Jan Kreidler versenkte die Kugel zum 1:0 (17.). Weitere Tore blieben bis zum Pfiff des Schiedsrichters aus. Somit ging es mit einem unveränderten Stand in die Halbzeitpause. Mit dem Tor zum 2:0 steuerte Kreidler bereits seinen zweiten Treffer an diesem Tag bei (55.). Der FV Neufra musste den Treffer von Mohamed Kassem zum 1:2 hinnehmen (60.). Für frischen Wind sollte Einwechselsmann Nico Bleher sorgen, dem Vincenzo Galvano das Vertrauen schenkte (65.). Patrick Grimm beförderte das Leder zum 2:2 der SGM Warthausen/Birkenhard in die Maschen (73.). Die nächsten beiden Treffer waren einem Mann vorbehalten: Bleher schnürte einen Doppelpack (82./90.), sodass die Heimmannschaft fortan mit 4:2 führte. Mit dem Schlusspfiff durch Referee Gökhan Koz gewann die SGM Warthausen/Birkenhard gegen den FV Neufra.



Die drei ergatterten Zähler geben den Aufstiegshoffnungen der SGM Warthausen/Birkenhard weitere Nahrung. Die Saison der SGM Warthausen/Birkenhard verläuft weiterhin vielversprechend. Insgesamt hat die SGM Warthausen/Birkenhard nun schon neun Siege und drei Remis auf dem Konto, während es erst eine Niederlage setzte. Sechs Spiele ist es her, dass die SGM Warthausen/Birkenhard zuletzt eine Niederlage kassierte.

Sonntag, 16.11.25 Kunstrasenplatz Bad Buchau, Anpfiff ist um 14:30

Herren 2

Herren 2 haben nach der 0:4 Niederlage am Wachende Spielfrei.

Damen 1

SV Bergatreute I – SGM Warthausen/Alberweiler II 1:1 (1:0)
Am Sonntag, den 9. November, um 12:15 Uhr traf die SGM Warthausen/Alberweiler II auswärts auf die Damen des SV Bergatreute I. Die Gäste fanden zunächst schwer ins Spiel und waren in der Anfangsphase vor allem mit Defensivarbeit beschäftigt. Bergatreute zeigte sich spielstärker und ging somit in der 37. Minute mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel zeigte Warthausen/Alberweiler II jedoch eine deutliche Leistungssteigerung, kämpfte sich ins Spiel zurück und erspielte sich mehrere gute Chancen. Mit besserem Passspiel und klarerer Struktur drängte das Team auf den Ausgleich. Ein vermeintlicher Ausgleichstreffer wurde wegen einer fragwürdigen Abseitsentscheidung nicht gegeben. In der 75. Minute war es dann aber so weit. Nach einem schönen Zusammenspiel im Strafraum erzielte Lana Waibel den verdienten Ausgleich zum 1:1. Warthausen/Alberweiler II kämpfte bis zum Schluss weiter und sicherte sich so auswärts einen wichtigen Punkt. Sie bleiben weiterhin ungeschlagen und auf Platz 1 in der Tabelle.

Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, den 16. November, um 12:15 Uhr gegen den SV Immenried I statt.

Abteilung Tischtennis

Glück und Pech lagen am Samstag ganz nah beieinander

Ein hauchdünner Sieg der Herren III stand zwei ebenso unglückliche Niederlagen der Herren II und Herren IV gegenüber. Die Herren III siegten gegen den TSV Ummendorf mit 9:7, insbesondere weil 3 Doppel gewonnen werden konnten. Matchwinner waren Pott-hast und Grimm, die jeweils beide Einzel gewannen. Die nötigen Punkte zum Sieg holten dann noch Volz und Weichert.

Pech hatten die Herren II gegen Mettenberg. Mettenberg ist in der Bezirksliga Titelmittfavorit, wir kämpfen um den Abstieg. Mettenberg in Vollbesetzung, bei uns fehlten die Nr. 2 und 3. Dennoch konnten wir mithalten und verloren nach 4 Stunden Spielzeit superunglücklich mit 9:7. Berg und Schmid hatten in ihren Einzeln jeweils Matchbälle, die sie leider nicht nutzen konnten, damit war die Niederlage trotz eines toll aufspielenden Mats Aichinger (der beide Einzel gewann und an der Seite von Greischel gegen eins der besten Doppel der Liga nur hauchdünn in 5 Sätzen verlor – und das bei seinem ersten Einsatz in der Herrenbezirksliga als Jugendspieler!!). Die weiteren Punkte holten Jeggel (2), Berg, Schmid und das Doppel Schmid/Jeggel.

Beim Spiel der Vierten ging es ähnlich knapp her. Hier konnten wir mit 2 Doppelsiegen starten (Möller/Krüger und Kley/S. Glund). Durch die Siege von Möller, Bracq und Krüger konnten wir den knappen Vorsprung in der ersten Einzelrunde halten. Leider hatte dann Möller Pech bei seiner 5. Satz Niederlage gegen die Nr. 1 der Gäste. J. Glund konnte zwar den alten Vorsprung wieder herstellen, aber danach war in den Einzeln nur noch Krüger erfolgreich. Im Enddoppel konnten dann Müller/Krüger nichts ausrichten und das Spiel ging letztendlich 7:9 an die Gäste.

Am Dienstag fand ein Nachholspiel der Jugend II gegen den SV Hohentengen statt. Dabei konnte ein tolles Remis erreicht werden. Mendla konnte nur im Doppel (an der Seite von Pekari) bezwungen werden und gewann alle 3 Einzel. Tomeit und Pekari gewannen je ein Einzel und konnten für den Punkterfolg sorgen. Am Samstag hatten wir leider viele Ausfälle, sodass wir bei den 3 Jugendspielen jeweils mit Ersatz und auch in kleiner Besetzung antreten mussten (in den Jugendmannschaften kann mit 3 oder 4 Spielern angetreten werden). Bei der Jugend 2 in der Be-

zirksklasse fehlte Spitzenspieler Mendla und David Brazauskas kam zu seinem ersten Einsatz bei den U19 gegen den TSV Rot an der Rot. Aus seiner Sicht war es ein toller Erfolg, dass er einen Satz in seinem Einzel gewinnen konnte. Bester Spieler des TSV war Pekari, der alle 3 Einzel gewann. Leider reichte der Sieg von Daniel Brazauskas nicht zu dem erhofften Unentschieden, das Spiel ging 4:6 verloren.

Die Jugend 3 trat mit 2 U14 Spielern (Nielsen und J. Tomeit) zum Doppelspieltag in Tailfingen an. Gegen den Favoriten aus Margrethausen/Tailfingen konnte dort immerhin ein 6:4 erspielt werden. Die Topleute von Tailfingen waren nicht zu besiegen, aber gegen die Nr. 3 und 4 konnten wir alle Einzel gewinnen. Aufgrund des Doppels ging das Spiel dann an die Hausherrn. Im zweiten Spiel ließ unsere Mannschaft gegen Ebingen nichts anbrennen und siegte verdient mit 8:2. J. Tomeit und Nielsen gewannen je 3 Einzel, O. Tomeit konnte sich 2 mal in die Siegerliste eintragen. Da die U14 ohne ihre Spitzenspieler Tomeit und Nielsen (siehe oben) antreten mussten, konnte die 3:7 Niederlage gegen Ringschnait nicht verhindert werden. Allerdings war auch einiges an Pech dabei. M. Mendla hatte zumindest einen Einzelpunkt verdient, leider verlor sie aber den entscheidenden 5. Satz unglücklich. Für den TSV punkteten J. Glund (2) und Helvacioğlu.

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:

10:00 Uhr Jugend 14 - TSV Laubach

10:00 Uhr TSV Bad Saulgau - Jugend 19 I

14:30 Uhr Herren II - TTC Margrethausen/Tailfingen II

15:30 Uhr SV Äpfingen II - Herren III

18:30 Uhr Herren I - TSV Laupheim II

Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte“

VdK Ortsverband Warthausen

Spielesachmittag

Unser Spielesachmittag findet am Mittwoch, 19. November ab 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Heggelinhäus in Warthausen statt.

Die Vorbereitungen für diesen Nachmittag laufen schon. Es kann jeder kommen, der gerne Kartenspiele oder Brettspiele und auch alle anderen Spiele machen will. Auch Gruppen sind herzlich eingeladen. Wer Spiele hat, kann diese auch mitbringen.

Wir haben Getränke und kleine Knabbereien vorbereitet. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Vorstand Franz Hipp, Tel.: 07351 802272 oder 0152 085687 92





Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut informiert:

Fachtagung zum Thema „Kinderarmut – Herausforderungen und Lösungsansätze im Landkreis Biberach“

Kinderarmut – was bedeutet das eigentlich genau? Vor welchen Schwierigkeiten stehen betroffene Familien? Welche Folgen für ihren weiteren Lebensweg hat es, wenn Kinder in Armut aufwachsen? Und wie können Verbesserungen für die Kinder erreicht werden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die 23. Fachtagung „Kinderarmut – Herausforderungen und Lösungsansätze im Landkreis Biberach“ am Freitag, 28. November 2025.

Der Fachtag findet von 14 bis 17 Uhr in der Neuen Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums, Rißegger Straße 108, 88400 Biberach statt. Die Anmeldung zur Fachtagung ist bis Mittwoch, 19. November 2025 über <https://eveeno.com/155665646> möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Fachtag startet um 14 Uhr mit einem Impulsreferat von Dr. Irina Volf, Direktorin des Instituts für Sozialarbeit und Sozialarbeit (ISS). Anschließend berichten Prof. Dr. Ursula Weber und Prof. Dr. Annette Plankensteiner von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart über die Situation im Landkreis Biberach.

In verschiedenen Workshops nach der Methode des World-Café haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen auszutauschen. Das sind zum Beispiel „Armutssensibilisierung in Kindertagesstätten“, „Schule als Ort gemeinsamen Lernens in Vielfalt“, „Alleinerziehend mit zwei Kindern?“, „Armutsbewusstes Arbeiten in der Schule“ oder „Quartiersarbeit als Schlüssel zur sozialen Teilhabe für alle?“. Im Plenum werden die Ergebnisse durch die Leiterinnen und Leiter der verschiedenen World-Cafés vorgestellt.

Der Fachtag wird vom Verbund katholischer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Biberach in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und dem Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut des Landkreises Biberachs organisiert.

Mach-Dich-Stark-Tage

Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut sensibilisiert auf Wochenmärkten für die Situation betroffener Kinder

Jedes siebte Kind in Deutschland ist armutsgefährdet. Das zeigen aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamts. Und auch im Landkreis Biberach sind Kinder und Jugendliche von Armut bedroht oder bereits betroffen.

Im Rahmen der landesweiten Mach-Dich-Stark-Tage sensibilisiert das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut ab Freitag, 14. November auf verschiedenen Wochenmärkten für das Thema. Gemeinsam mit der Caritas Biberach Saulgau, der Stadt Biberach, dem Kreisjugendring, dem Kreisjugendreferat und dem Kinderschutzbund Biberach und Laupheim informiert das Netzwerk mit einem Stand über Kinderarmut. Der Stand wird am Freitag, 14. November in Riedlingen, am Samstag, 15. November in Biberach, am Donnerstag, 20. November in Laupheim und am Freitag, 21. November in Ochsenhausen aufgebaut. Am Stand erwartet die Besucherinnen und Besucher verschiedene Aktionen: Mit Zitaten, die auf Plakate gedruckt wurden, macht das Präventionsnetzwerk auf die Situation betroffener Kinder und Jugendliche aufmerksam. Die Zitate stammen aus der Bedarfsanalyse des Präventionsnetzwerks. Anhand eines Einkaufskorbs und diverser abgebildeter Gegenständen können die Standbesucherinnen und -besucher einschätzen, was sich eine Alleinerziehende mit einem Kind in der 7. Klasse für eine Woche kaufen kann.

Was müsste passieren, um selbst in die Armutsspirale zu rutschen? Eine Pinnwand regt die Besucherinnen und Besucher an, sich dazu Gedanken zu machen und diese zu notieren.

Zudem verteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerks Flyer und Infomaterialien, die zeigen, wie und wo man sich im Landkreis Biberach gegen Kinderarmut engagieren kann. Für Kinder gibt es eine Buttonmaschine. Auf dem Wochenmarkt in Biberach haben Kinder zudem die Möglichkeit, leere Seifenblasenflaschen auffüllen zu lassen.

An der Aktion beteiligen sich auch verschiedene Bäckereien und Einzelhandelsgeschäfte im Landkreis Biberach. Sie verpacken Backwaren in Papiertüten, die auf Kinderarmut und die Mach-Dich-Stark-Tage aufmerksam machen.

Mehr Infos zu den Mach-Dich-Stark-Tagen gibt es online unter www.mach-dich-stark.net

Noch Plätze verfügbar

Das Kreisforstamt bietet im November zwei Praxisworkshops an

Im November bietet das Kreisforstamt Praxisworkshops zu den Themen „Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“ und „Jungbestandspflege im Nadelholz“ an.

„Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“ am Donnerstag, 13. November 2025

Der Kurs „Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“ findet am Donnerstag, 13. November 2025 von 8 bis 16 Uhr in der Nähe von Biberach statt und umfasst die Themen Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und die Einweisung in die App „Stockfibel to go“ der SVLFG (Link: <https://www.svlfg.de/app-stockfibel-to-go>). Unter Aufsicht fallen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bäume. Anschließend werden Schnittbilder interpretiert, um typische Fehler zu erkennen. Der Kurs bietet intensives Lernen in der Kleingruppe mit maximal zwölf Personen. Ziel ist es, den Kursteilnehmern durch individuelles Coaching mehr Sicherheit, Routine und Fachwissen bei der Bewirtschaftung des eigenen Waldes zu vermitteln. Die Kosten betragen 80 Euro pro Person.

„Jungbestandspflege im Nadelholz“ am Donnerstag, 27. November 2025

Vom Treffpunkt in Oggelshausen aus geht es zum praxisorientierten Workshop „Jungbestandspflege im Nadelholz“, der am Donnerstag, 27. November 2025 von 13 bis 16.30 Uhr im Forstrevier Federsee stattfindet. Themen sind die schematische und fachgerechte Pflege junger Nadelholzbestände sowie waldbauliche Entscheidungen. Zudem werden Werkzeugkunde und Arbeitsschutz behandelt. Eine Einweisung in Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen runden das Programm ab. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.

Für beide Veranstaltungen ist eine zeitnahe Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020 erforderlich. Beide Praxisworkshops erfordern als Voraussetzung einen bereits absolvierten Motorsägen-Grundlehrgang. Das Mindestalter für die Workshops beträgt 18 Jahre.

Salzlager gut gefüllt:

Straßenmeistereien im Landkreis Biberach sind bereit für den Winterdienst 2025/2026

Die Straßenmeistereien im Landkreis Biberach sind gut gerüstet für den bevorstehenden Winter und die damit einhergehenden Herausforderungen im Winterdienst. Mit gut gefüllten Salzlagern, einsatzbereiten Winterdienstfahrzeugen und den in den Winterdienst eingewiesenen Mitarbeitenden ist alles für den bevorstehenden Winter vorbereitet. Davon konnte sich Landrat Mario Glaser bei seinem Besuch der Straßenmeisterei Laupheim persönlich überzeugen.

In den kommenden Wochen und Monaten werden 85 Straßenwärter für die Sicherheit auf insgesamt 1.115 Kilometer Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Landkreis sorgen. Sie nutzen



dafür eine Flotte von 15 Winterdienstfahrzeugen und zusätzlich 21 angemietete Fahrzeuge. Einsätze können bis tief in die Nacht andauern, und bei Bedarf beginnen die Straßenwärter ihren Dienst bereits um 2.30 Uhr morgens. „Unser Winterdienst ist quasi das Aushängeschild unserer Straßenmeistereien. Für diesen Einsatz und die Bereitschaft bin ich unseren Mitarbeitern in den Straßenmeistereien im Landkreis überaus dankbar. Sie sorgen dafür, dass alle möglichst sicher durch den Winter kommen“, betont Landrat Mario Glaser und wünschte den Fahrern eine möglichst unfallfreien Dienst.

Aktuell sind 4.000 Tonnen Streusalz, sowie 100.000 Liter Calcium-Chlorid-Lösung und 50.000 Liter Natrium-Chlorid-Lösung vorrätig. Ob diese Vorräte für den Winter ausreichen, wird die Zeit zeigen. In der letzten Saison 2024/25 musste der Winterdienst 217 Mal ausrücken, was zu einem Verbrauch von 4.614 Tonnen Streusalz und Kosten in Höhe von 1,35 Millionen Euro führte.



Frauen aus dem Landkreis erzählen ihre Geschichte

Vernissage und Fotoausstellung „Vielfalt verbindet – Frauen erzählen“ im Landratsamt Biberach

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet – Frauen erzählen“ findet im Landratsamt Biberach am Donnerstag, 20. November 2025, um 18.30 Uhr eine Vernissage statt. Dazu gibt es eine begleitende Lesung und musikalische Umrahmung. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Porträts von Frauen, die Diversität in all ihren Facetten verkörpern – ethnisch, kulturell, beruflich, altersbezogen, sexuell und sozial.

Die Fotografien entstanden in Zusammenarbeit zwischen dem Fotokreis der VHS Biberach und den porträtierten Frauen selbst. Gemeinsam wurden Aufnahmeorte gewählt, die deren Persönlichkeit und Lebenswelt widerspiegeln. So sind eindrucksvolle, sehr persönliche Porträts entstanden, die vielfältige Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten ermöglichen.

Vor der Vernissage liest die Münchner Autorin Anika Landsteiner aus ihren Werken. Landsteiner beschäftigt sich in ihren Romanen unter anderem mit Themen wie Gleichstellung und Feminismus und wird mit ihrer Lesung den thematischen Bogen zur Ausstellung schlagen. Musikalisch begleitet wird der Abend von LaJoulie, die der Veranstaltung einen stimmungsvollen Rahmen verleiht. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis Biberach, der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Biberach, des Fotokreises der VHS Biberach, Zonta Oberschwaben, der Partnerschaft für Demokratie sowie der AG Geschlechtergerecht der Stadt Biberach. Unterstützt wird das Projekt von der Partnerschaft für Demokratie, einem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 5. Dezember 2025 zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamts im Foyer, Rollinstraße 9, zu sehen.

Das Landratsamt informiert:

Kreishaushalt 2026 eingebracht

Landrat Mario Glaser hat heute (5. November) den Entwurf des Haushalts des Landkreises für das Jahr 2026 dem Kreistag in einer ersten Lesung vorgelegt.

Der vorgeschlagene Kreishaushalt hat ein Volumen von 406 Millionen Euro. Davon belaufen sich die Aufwendungen im Sozialbereich auf rund 252 Millionen Euro. In diesem Jahr wird mit einem Defizit von 1,5 Millionen Euro gerechnet. Der Landkreis bleibt damit dennoch schuldenfrei. Erst für das Haushaltsjahr 2027 sind Schulden geplant. Für die Kreisumlage wird im Haushaltsplanentwurf mit 31 Prozentpunkten eine Erhöhung von 4,5 Prozentpunkten vorgeschlagen.

Landrat Mario Glaser ging in seiner Haushaltsrede auf das, im laufenden Haushaltsjahr, hohe strukturelle Defizit ein, signalisierte dennoch, dass die Möglichkeit bestehe, weniger Umlage zu erheben. „Wir sehen verwaltungsintern und durch wirklich harte Sparmaßnahmen einen niederen einstelligen Millionenbetrag, den wir einsparen können und dazu sind wir auch bereit. Das wird unser strukturelles Defizit aber leider nur marginal verringern. Wir benötigen trotz dieser Maßnahmen einen Hebesatz von 29,5 Prozentpunkten, den wir Ihnen bereits zugerufen haben und der schon 1,5 Prozentpunkte unter dem Haushaltsentwurf liegt. Das ist dann immer noch der mit Abstand niedrigste Umlagesatz des ganzen Landes.“, sagte Landrat Mario Glaser.

Er sagte dem Kreistag auch zu, dass er diesen Hebesatz dann ebenfalls für 2027 zusagen kann. Allerdings machte er auch deutlich, dass dieser Hebesatz nur mit teilweise harten Einschnitten zu bewältigen sein wird. Er verdeutlichte den Kreisrätinnen und Kreisräten in seiner Rede, dass er große Bedenken habe, dass ein noch niedrigerer Hebesatz negative, nicht mehr oder nur sehr schwer wieder reparierbare Folgen haben werde für den Landkreis Biberach und seine Bürgerinnen und Bürger. Er sprach dabei von einem finanziellen Kipppunkt. Daher appellierte er an die Mitglieder des Kreistags: „Lassen Sie uns einen gemeinsamen Weg finden. Lassen Sie uns den guten Biberacher Weg der vergangenen Jahrzehnte weitergehen.“

Kreiskämmerer Holger Adler hat in seiner Haushaltsrede zuvor ebenfalls die Herausforderungen des Haushaltsjahres 2026 dargestellt und auf die allgemein schwierige Lage der Kommunalfinanzen im ganzen Land hingewiesen. Er betonte, wie wichtig ein ausgewogenes Augenmaß sowohl bei Einsparungen als auch bei Investitionen ist. Trotz der schwierigen finanziellen Lage des Landkreises, welcher durch hohe Sozialleistungskosten geprägt ist, setzt er auf gezielte Maßnahmen, um die Handlungsfähigkeit zu sichern. Investitionen in Bildung und Infrastruktur sollen weiterhin Priorität haben, um die Lebensqualität und Wirtschaftskraft im Landkreis zu stärken. „Wir müssen mit einem klaren Plan und Augenmaß handeln, um trotz knapper Kassen unsere Verantwortung für die Zukunft unserer Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen“, so der Kreiskämmerer.

Der vorgelegte Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist für den 12. Dezember 2025 geplant.

Wichtigste Kennzahlen des Entwurfs des Kreishaushalts 2026:

Gesamtergebnishaushalt:

Erträge:	404.228.015 Euro
Aufwendungen:	405.728.015 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	-1.500.000 Euro

Kreisumlagehebesatz:	31,00 %
Kreisumlageaufkommen:	143.420.258 Euro
Aufwendungen für Soziales:	252.943.125 Euro

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash flow):	9.581.127 Euro
--	----------------

Kreditermächtigung:	0 Euro
---------------------	--------

**Schuldenstand Ende 2026:****0 Euro****Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:**

Erfolgsplan: 3.344.900 Euro
Liquiditätsplan: -259.400 Euro

Abfallwirtschaftsbetrieb:

Erfolgsplan: 17.675.332 Euro
Liquiditätsplan: -3.936.360 Euro

Investitionen:

Kernhaushalt: 26.983.378 Euro
davon für Bildungsinfrastruktur: 7.773.678 Euro
für verkehrliche Infrastruktur: 14.370.000 Euro

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“: 0 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb: 410.000 Euro
gesamt: **27.393.378 Euro**

Das Landratsamt informiert:**Katrin Fritzsche zur neuen Leiterin des Amts für Soziale Dienste gewählt**

Der Kreistag des Landkreises Biberach hat Katrin Fritzsche zur neuen Leiterin des Amts für Soziale Dienste und damit auch als stellvertretende Leitung des Sozialdezernats gewählt. Katrin Fritzsche wird damit die Nachfolge von Hermann Kienle antreten, welcher im Juni 2026 in den Ruhestand gehen wird. Fritzsche setzte sich gegen insgesamt 32 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch.

Katrin Fritzsche ist 44 Jahre alt und seit knapp drei Jahren Sachgebietsleiterin im Team Controlling im Amt für Soziale Dienste im Landratsamt Biberach. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart war sie bei der Firma Südpack als Controllerin tätig.

Katrin Fritzsche hob bei ihrer Vorstellung die Rolle des Amts mit dem besonderen Schwerpunkt der Planung des Sozialhaushalts und dem Controlling – mit Blick für die Zusammenarbeit mit den Fachämtern des Sozialdezernats hervor. „Auch der Landkreis Biberach steht vor finanziellen Herausforderungen, umso mehr braucht es eine transparente Abwicklung und eine klare Struktur, welche sowohl organisatorische als auch rechtliche Rahmenanforderungen erfüllen muss.“, so Katrin Fritzsche bei ihrer Vorstellung vor dem Kreistag.

Landrat Mario Glaser gratulierte Katrin Fritzsche zu ihrer Wahl und wünschte ihr für die neue Aufgabe gutes Gelingen und nun einen guten Übergang in die neue Rolle im kommenden Jahr.

Im Amt für Soziale Dienste arbeiten derzeit insgesamt 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Amt umfasst unter anderem die Bereiche Versorgungsamt, Team Controlling und Heimaufsicht. Ziel ist es die sozialen Leistungen effizient, transparent und bürgernah zu gestalten.



Landrat Mario Glaser gratuliert Katrin Fritzsche zu ihrer Wahl durch den Kreistag als neue Leiterin des Amts für Soziale Dienste. Sie tritt im Juni 2026 die Nachfolge von Hermann Kienle an.
Bild: Landratsamt

Der Kreistag hat Andreas Giannetti als neuen Leiter des Haupt- und Personalamts des Landratsamts Biberach gewählt. Der 55-jährige setzte sich gegen insgesamt 30 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch.

Andreas Giannetti bringt viel Erfahrung aus verschiedenen Positionen im Personalbereich mit. Als Diplomverwaltungswirt begann er seine Karriere bei der Bundesagentur für Arbeit, wo er diverse leitende Funktionen innehatte. Anschließend war er 15 Jahre lang im Bereich der Zeitarbeit tätig und sammelte Erfahrungen in der Personalführung. Diese Expertise führte ihn zu einem Automobilzulieferer und schließlich zu einem namhaften Konzern in Biberach, wo er zuletzt wichtige Prozesse in der Personalabteilung definierte und optimierte.

In seiner Vorstellung im Kreistag betonte Andreas Giannetti wie wichtig transparente Abläufe innerhalb des Haupt- und Personalamtes, aber auch in das Landratsamt hinein sind.

Andreas Giannetti übernimmt Leitung des Haupt- und Personalamts

Als wesentliche Ziele möchte er das Prozessmanagement und die Digitalisierung im Amt voranbringen. Zudem ist ihm die Mitarbeiterentwicklung und –bindung ein zentrales Anliegen. **Er möchte** Talente im Haus gezielt fördern und weiterbringen. Das Ziel ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch gezielte Entwicklung und Aufgaben im Team ein Gefühl der Zugehörigkeit und Zufriedenheit zu vermitteln, sodass langfristige Bindungen entstehen. **Zudem erläuterte er, dass es ihm bewusst ist, dass angesichts der derzeitigen finanziellen Lage notwendig sein wird,** Stellen neu zu bewerten und die Notwendigkeit von Positionen in Zeiten personeller Veränderungen kritisch zu prüfen.

Landrat Mario Glaser gratulierte Andreas Giannetti zu seiner Wahl und drückte seine Freude über die anstehende Zusammenarbeit aus.

Das Haupt- und Personalamt umfasst 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellt ein Querschnittamt im Landratsamt Biberach dar. Die Aufgabenbereiche des Amts umfassen unter anderem Sicherstellung des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs und leistungsgerechte Entlohnung, Personalbetreuung und Personalentwicklung, Ausbildung oder Zentrale Verwaltungsaufgaben wie Regelung Dienstbetrieb, Beschaffungen, Fuhrpark.



Landrat Mario Glaser gratuliert Andreas Giannetti zu seiner Wahl durch den Kreistag als neuer Leiter des Haupt- und Personalamts. Giannetti beginnt seinen Dienst am 1. Februar 2026 im Landratsamt Biberach.

Bild: Landratsamt

Regierungspräsidium Tübingen**B 30 Ersatzneubau der Überführung Schemmerberger Weg bei Laupheim-Baustetten, Baubeginn ab Samstag, 15. November 2025**

Ab Samstag, 15. November 2025 beginnt das Regierungspräsidium Tübingen mit den Arbeiten zum Ersatzneubau der Überführung des Schemmerberger Wegs über die B30 und die K7507 bei Laupheim-Baustetten.



Die vorhandene Brücke mit einer Gesamtlänge von 76m aus dem Jahr 1967 und einer Erweiterung aus dem Jahr 1986 wird aufgrund des unzureichenden Bauwerkszustands durch einen Neubau in gleicher Lage und Länge ersetzt. Zusammen mit dem Ersatzneubau werden im Auftrag der Stadt Laupheim die Anschlussbereiche des Schemmerberger Wegs ausgebaut.

Der Abbruch der vorhandenen Brücke wird an einem Wochenende im Dezember 2025 stattfinden. Zur dafür notwendigen Sperrung der B30 und den Umleitungen erfolgt eine gesonderte Mitteilung.

Verkehrsführung:

Zur Durchführung der Arbeiten wird die Kreisstraße 7507 zwischen Baltringen und Laupheim bis voraussichtlich Dezember 2026 voll gesperrt und eine Umleitung über Mietingen und Baustetten eingerichtet. Ebenfalls während der Bauzeit voll gesperrt wird die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Baustetten und Schemmerberg.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 2,93 Mio. Euro. Diese werden in einer Höhe von rund 2,84 Mio. Euro von der Bundesrepublik Deutschland und in einer Höhe von rund 92.000 Euro von der Stadt Laupheim getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Donnerstag, den 20. November, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbebeantragung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Ansprechpartner für die Redaktion:

IHK Ulm, Tobias Egle, Tel. 0731 173-250, egle@ulm.ihk.de

Sportkreis Biberach e.V.

Ausschreibung des EnBW-Sportjugendpreises und des KSK-Anerkennungspreises für besonderes Engagement

Am 20.03.2026 findet die gemeinsame Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach in der Gemeindehalle in Ummendorf statt. Neben den Ehrungen für die erfolgreichen Sportler können sich die Sportvereine im Land- und Sportkreis Biberach dank der großzügigen Unterstützung unserer Partner, wieder um folgende Preise bewerben:

EnBW-Sportjugendpreis

Mit dem EnBW-Sportjugendpreis sollen herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert werden.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro, 3. Preis 200 Euro). Der Antrag kann formlos gestellt werden.

Anerkennungspreis der KSK Biberach für besonderes Engagement

Mit diesem Preis möchten wir zusammen mit der Kreissparkasse Biberach wieder jene unentbehrlichen „stillen Helfer“ auszeichnen, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde: Menschen, die zum Beispiel den Sportplatz mähen, Eintrittsgelder kassieren oder herausragende Trainingsarbeit leisten. Melden Sie uns Ihre langjährigen und zuverlässigen Helfer, das entsprechende Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage www.sportkreis-biberach.de/aktuelles. Der Preis ist mit 1.200 € (4 x 300 €) dotiert. Für diese beiden Preise sind die Anträge beim Sportkreis Biberach e.V., Zeppelinring 24, 88400 Biberach oder unter info@sportkreis-biberach.de einzureichen. Letzter Abgabetermin ist der **15.01.2026**

DRK-Kreisverband Biberach

Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“

Der DRK-Kreisverband Biberach bietet im November an drei Terminen den kostenfreien Kurs „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ an. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, für eine unvorhergesehene Notlage Vorbereitungen zu treffen. Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Weg 27, Biberach, statt.

Ein schwerer Sturm, Hochwasser, ein langanhaltender Stromausfall – es gibt viele Notsituationen, die einem plötzlich begegnen können. Wer vorbereitet ist, kann sich und anderen in einer solchen Situation helfen. Die Bereitschaft, sich gedanklich mit einer möglichen Notlage auseinanderzusetzen, einen Plan zu erarbeiten und Vorbereitungen wie eine Mindestbevorratung zu treffen, bedeutet einen großen Schritt, um krisenfest zu werden. Mit dem Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ können sich die Teilnehmer umfassend über die notwendigen Maßnahmen und die geeignete Vorbereitung auf unvorhergesehene Notlagen informieren. Die Termine finden am Donnerstag, 6. November, Dienstag, 18. November, und Mittwoch, 19. November, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter www.drk-bc.de unter „Kurse“ möglich.

Agentur für Arbeit Ulm

Agentur für Arbeit am 25. November geschlossen

Am Dienstag, den 25. November bleibt die Agentur für Arbeit Ulm wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Biberach und Ehingen sowie das Ulmer Berufsinformationszentrum. Antragstellern entstehen daraus keinerlei rechtliche Nachteile, da alle Anliegen jederzeit auch online erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sind mit Termin am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Persönliche Vorsprachen sind am Folgetag wieder möglich. Bitte beachten Sie, dass dafür vorab eine Terminbuchung notwendig ist. Hinweis: Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eser-vices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.

Betreuungsverein Biberach

Lust auf Ehrenamt?

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer wird am **Dienstag, 25. November 2025, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Die EUTB-Beratungsstelle im Landkreis Biberach“ stattfinden. Eine Mitarbeiterin der Stiftung St.-Franziskus wird darüber informieren. Die Fortbildung wird „hyb-



rid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 21. November 2025 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Familien-Bildungsstätte Biberach

„Strömen“ für freien Nacken und leichte Schultern bei der Familien-Bildungsstätte

Jin Shin Jyutsu – „Strömen“ für freien Nacken und leichte Schultern Schnupperkurs in der japanischen Jin Shin Jyutsu Selbsthilfe

Die japanische Heilkunst Jin Shin Jyutsu („Strömen“) ist eine einfache Methode, um die Gesundheit in Körper, Geist und Seele zu stärken. Am Samstag, 22. November, von 13.00 – 18.00 Uhr wird Karin Rutka, Jin Shin Jyutsu Praktikerin einige grundlegende kraftvolle Griffe zur Selbsthilfe vermitteln. Der Kurs findet im Martin-Luther-Gemeindehaus statt.

Bitte mitbringen: Decke, weiche Unterlage (z.B. eine Liegestuhlaufleger) und ein kleines Kissen

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Verband Katholisches Landvolks e.V. Biberach

Landvolkforum „Die Kunst des Vergebens“

Im Anschluss an den Gottesdienst in der kath. Kirche um 18:30 Uhr lädt die Bussengruppe des Verband Katholisches Landvolks e.V. im Kreis Biberach seine Mitglieder und alle Interessierten am Mittwoch, 19. November 2025 um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal nach 88524 Uttenweiler, Kirchweg 12, zu einem Landvolkforum ein. Es spricht: Beate Weingardt, Dr. theol. Diplompsychologin, zum Thema: „Die Kunst des Vergebens“.

Wo immer Menschen miteinander leben oder immer wieder miteinander zu tun haben, geschieht es, dass man sich gegenseitig enttäuscht oder sehr wehtut. Selten ist die Kränkung absichtlich – doch der Schmerz sitzt oft tief. Man fühlt sich getroffen, verletzt, verwundet – und die Frage ist: wie geht es weiter? Vergessen? Unmöglich. Auf die leichte Schulter nehmen? Ebenso unmöglich! Den anderen zu einer Entschuldigung zwingen? Geht nicht. Nachtragen und grollen? So kann keine Wunde heilen. Eigentlich liegt es ja auf der Hand: wer nicht vergibt, schleppt ewig seelischen Ballast mit sich herum. Was aber kann man tun, um wieder inneren Frieden zu finden oder Frieden herzustellen? Welche Schritte gehören zu einer ehrlichen Vergebung? Hilft der Glaube dabei? Ein Thema, das jeden Menschen betrifft. Wer vergeben kann, tut sich selbst etwas Gutes. Denn wer die Kunst des Vergebens beherrscht, ist seelisch und auch körperlich gesünder als jene, die es nicht können.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Schemmerhofen lädt zum Adventsmarkt ein

Unter dem Motto „Adventszauber“ lädt die Gemeinde Schemmerhofen am **Samstag, 22. und Sonntag, 23. November**, herzlich zum traditionellen Adventsmarkt in die Mühlbachhalle ein.

Am **Samstag, 22. November** ist es wieder soweit, die Türen der Mühlbachhalle öffnen sich dieses Jahr bereits von **16 Uhr bis 20 Uhr**.

Rund 40 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren an festlich geschmückten Ständen liebevoll gefertigte Adventskränze, selbstgemachten Schmuck, weihnachtliche Deko- und Geschenkartikel, Filz-, Strick- und Nähwaren, werden angeboten. Regionale Honigprodukte und zahlreiche kulinarische Leckereien, wie Gin und Liköre laden zum Probieren und Genießen ein. Weihnachtskränze, Holzdokorationen und Geschenkideen findet man für jeden Geschmack. Ein besonderes Highlight ist die Vorführung des Holzdrehers aus Bad Buchau, der sein kunstvolles Handwerk live vorführt.

Für das leibliche Wohl vor der Halle sorgen das altbewährte Glühweinteam, der Förderverein der Mühlbachschule, die Kita Löwenzahn, die Glücksglüher sowie der DRK-Ortsverband Schemmerhofen. Naschkatzen kommen an einem Süßwarenstand mit Magenbrot und weiteren Köstlichkeiten auf ihre Kosten. Im Mühlbachsaal haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde aufzuwärmen. Dazu kommen nette Begegnungen mit Freunden und Bekannten in geselliger Runde. Weiter geht es am **Sonntag, 23. November von 11 bis 17 Uhr**. Noch einmal heißt es bummeln, stöbern und einkaufen – ein ideales Zeitfenster, um erste Weihnachtsgeschenke zu entdecken. Im Mühlbachsaal verwöhnen die Eltern der dritten Klasse der Mühlbachschule mit selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee. Die Zweitklässler haben gebacken und bieten leckere Plätzchen an.

Unsere kleinsten Besucher dürfen sich an beiden Tagen auf ein kreatives Bastelprogramm freuen, dieses wird von zwei Kitas angeboten. Der Adventsmarkt bietet eine wunderbare Gelegenheit, regionale und handgefertigte Produkte zu erwerben und die stimmungsvolle Voradventszeit in geselliger Atmosphäre zu genießen.

KUNSTSCHALTER Schemmerberg

Neu im KUNSTSCHALTER:

Handarbeitstreff - Gemeinsam kreativ sein

In gemütlicher Runde wohl fühlen und kreativ sein.

Egal ob stricken, häkeln, nähen etc. - zusammen macht es einfach mehr Spaß!

Termin: 21.11.2025, 15 bis 17 Uhr

Einfach vorbeikommen - ohne Anmeldung

Kreativ am Sonntag - Familienzeit - Weihnachtskarten und Geschenke

mit Margitta Nagel

Sie möchten sich zusammen mit Ihren Kindern in Advents-/Weihnachtsstimmung bringen?

Termin: 23. Nov. 2025, 14:00 – 16:00

Kunstschanter, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg

Preis: 35 Euro pro Familie (bitte bei der Anmeldung die genaue Personenanzahl angeben)

Max. 5 Familien

ENDLICH UNPERFEKT

Die GAIER mit Ihrem neuen Programm

A-Cappella-Gesang als Akut-Therapie gegen den Alltagswahnsinn – das versprechen die „Gaier“ mit ihrem neuen Bühnenprogramm „Endlich unperfekt“. Als Gegenentwurf zur individuellen Selbstoptimierung bringen die fünf Sänger gemeinsam mit ihrem Klangmann am Mischpult auf die Bühne, für was sie seit 30 Jahren als Ensemble stehen: Ansteckendes Gruppen-Wohlklang-Feeling bei dem sie mitreißende Vokalarrangements geist- und nuancenreich mit Comedy paaren.

Termin: 28.11.2025

Einlass: 18.00 Uhr / Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 20 Euro

Anmeldung: kunstschanter-schemmerhofen.de

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema - Der Darm als Spiegel der Gesundheit – wie Mikrobiom und Ernährung zusammenhängen

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Darmerkrankungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Laupheim in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Termin: Donnerstag, 20.11.2025, 18.30 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: vhs am Stadtbahnhof

König-Wilhelm-Straße 35, 88471 Laupheim

Eintritt: 5 Euro – Anmeldung unter Tel. 07392/150130,

E-Mail: vhs@laupheim.de oder www.vhs-laupheim.de

Es referiert Dr. med. Enno Rother, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Ernährungsmedizin, Laupheim.

KFZ-MARKT

(i20)

Hyundai i20

Für Sie gemacht.



Leasing mtl. für:
149,00 EUR¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Erfahren Sie den Hyundai i20 jetzt bei einer Probefahrt.

Der Hyundai i20 ist in jeder Hinsicht eine Bereicherung. Beginnend mit seinem selbstbewussten Auftritt über die umfangreiche Serienausstattung, bis hin zu smarten Konnektivitätsfunktionen lässt der agile Kleinwagen keine Wünsche offen. Ab sofort serienmäßig mit 10,3-Zoll-Touchscreen inkl. Navigation und Rückfahrkamera. Überzeugen Sie sich selbst!

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai i20 Select 1.2 58 kW (79 PS) 5-Gang-Schaltgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	149,00 EUR¹

Hyundai i20 Select 1.2 58 kW (79 PS) 5-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l / 100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO₂-Klasse: D.

AutoCenter Benz GmbH

Ulmer Straße 101
88471 Laupheim
<https://www.autocenter-benz.de>



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1145,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2025.

STELLENANGEBOTE

WIR
STELLEN
EIN

Fritschle
baut

• **Maurer***

• **Geräteführer***

• **Beton- und Stahlbetonbauer***

• **Vorarbeiter / Poliere***

*(m/w/d)

Fritschle GmbH · 88524 Uttenweiler · 07374 9200-0
bewerbung@fritschle-baut.de · www.fritschle-baut.de

IMMOBILIENMARKT



ZU VERKAUFEN



LK 13

Wohnen am Sonnenhang Schemmerhofen

**Effizient.
Modern.
Wohnen.**

- » Neubauprojekt
- » 5 Wohneinheiten
- » 1,5 - 3,5 Zimmer
- » Wohnfläche 43 m² - 93 m²
- » Aufzug und Tiefgarage

JETZT INFORMIEREN & WOHNUNG SICHERN!

Tel. 07351 570-5757 | info@immo-bc.de

www.hausderimmobilie-bc.de

*Energieausweis in Vorbereitung. Wird nach Fertigstellung gemäß GEG 2023 erstellt. Geplanter Energiestandard: Effizienzhaus 55.



Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Immobilien-Verrentung

Die clevere Alternative, wenn Sie nach dem Hausverkauf, im Zuhause wohnen bleiben möchten.

Kostenloser
Info-Abend
Nur mit
Anmeldung!



Motorworld Inn Warthausen
Mittwoch, 19.11.2025, 17-19 Uhr
Anmeldung 07351 / 5777111 oder QR-Code
Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt!

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN



STUDIENINFOTAG

19. NOVEMBER | 8:30 – 13 UHR

Duales Studium in
Wirtschaft (RV) und Technik (FN)
www.ravensburg.dhbw.de



MALER FORLEO



Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

TRAPP
SANITÄTSHAUS | ORTHOPÄDIE

Leichtfüßig durch
den Alltag mit der
richtigen Kompression

**Kompressions-
strümpfe**

NEU im
Gesund-
heitshaus
Gimpe

Marktplatz 27 | 88416 Ochsenhausen
Alter Postplatz 15 | Steinbeisweg 11 | 88400 Biberach

SCHAUSONNTAG AM 16. NOVEMBER

13 - 17 Uhr ohne Beratung und Verkauf



Glühwein, Kaffee
und Kuchen
vom Sportverein
Fischbach



Miele

Kochshow
bei Grell

Besuchen
Sie unseren
**Weihnachts-
markt**

